

PROJEKTTITEL: WWW3_FUTUREFIT - WIE WERDEN WIR WOHNEN 3 – KLIMAFIT IST ZUKUNFTSFIT

**PROJEKTLEITUNG: HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN
BURGENLAND GMBH**

LAUFZEIT: 01.06.2025 – 31.05.2028

Welche Möglichkeiten bietet Ihr Projekt für Pädagoginnen und Pädagogen, die einen Kooperationszuschuss beantragen möchten?

PROJEKTPARTNER:INNEN

- **Konsortium:**
 - Hochschule für Angewandte Wissenschaften Burgenland GmbH
 - KARNER Haustechnik GmbH
 - O.K. Energie Haus GmbH
 - Private Pädagogische Hochschule Burgenland
- **Schulische Bildungseinrichtung:**
 - Höhere technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt (HTL) Pinkafeld
 - Mittelschule Lockenhaus des Pflichtschulcluster Lockenhaus Bernstein
 - Mittelschule Oberpullendorf
 - Volksschule Lockenhaus des Pflichtschulcluster Lockenhaus Bernstein
 - Volksschule Pilgersdorf
 - Volksschule Unterrabnitz

PROJEKTZIELE

- Vermittlung von nachhaltigem Gebäudewissen bei Kindern und Jugendlichen
- Förderung des Verständnisses für klimaresiliente Architektur und Gebäudetechnik
- Entwicklung spielerischer, geschlechtersensibler Bildungsansätze
- Sensibilisierung für Energieeinsparung und Ressourcenschonung im Wohn- und Lernraum
- Aufbau eines digitalen Pools für Forschungs- und Bildungseinheiten
- Beteiligung von Eltern und Pädagog*innen an nachhaltigen Bildungsthemen

WAS PASSIERT IM PROJEKT?

Die Energie- und Klimakrise ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Die Anpassungsfähigkeit an den Klimawandel und die damit einhergehenden Extreme sowie der barrierefreie Zugang zu Lösungsansätzen und Maßnahmen werden für die Gesellschaft und vulnerable Gruppen, zu denen auch die Jüngsten unserer Gesellschaft gehören, immer relevanter. „Wie werden wir wohnen? Klimafreundlich und klimaresilient?“ - klimafit ist also zukunftsfit. Die im Projekt geplanten Bildungsaktivitäten setzen den Fokus auf die zukünftigen Herausforderungen unserer Gebäude in Bezug auf die Gebäudehülle und den Gebäudekern. Ziel von Wwww3_FutureFit ist es, das Zusammenwirken von der architektonischen Gestaltung von Gebäuden, der Benutzer*innen und der entsprechenden technischen Ausstattung auf die Behaglichkeit und den Ressourcenbedarf erlebbar zu machen.

Die Schüler*innen sollen dadurch die Möglichkeiten erfahren, wie und in welcher Form sie Einfluss auf ihren Wohnbereich nehmen können. Es werden wichtige Schritte auf dem Weg zum klimafitten Gebäude unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit gegangen. Bei allen Aktivitäten sollen Maßnahmen in der Reihenfolge Vermeiden, Vermindern und Verwendung von erneuerbaren Energien betrachtet werden.

Im Rahmen der Research Factory werden einerseits längerfristige Forschungseinheiten (RF Tasks) und andererseits eine Vielzahl von interaktiven RF Workshops durchgeführt, um den Schüler*innen die Möglichkeit zu geben, in die Rolle von Forscher*innen zu schlüpfen und die neuesten FTI Entwicklungen rund um das klimafitte Gebäude zu erfahren. Die Forschungseinheiten werden mit spielerisch-aktiven und spielerischen-kreativen didaktischen Methoden im Rahmen des Unterrichts umgesetzt und erlebbar gemacht. Neu ist auch die Einbindung von Research Buddies, die die langfristigen Forschungsaktivitäten begleiten und als Role-Model fungieren.

Durch die Wissenskaskaden-Workshops (min. 6 bildungs- bzw. schulstufenübergreifende Workshops) schlüpfen die älteren Schüler*innen in die Rolle der „Senior Researcher“ und die jüngeren in die Rolle der „Junior Researcher“ und können von ihnen lernen. In fünf Elternworkshops, mit Theater-Pitch, Stationenbetrieb und einer Wanderausstellung zum Thema klimafitte Gebäude, vermitteln die Kinder den Eltern wichtige Zusammenhänge und die Eltern erhalten gleichzeitig Einblick in die Projektaktivitäten.

Bei den Unternehmenspartnern erleben die Schüler*innen in Form von "Geh-,Sprächen (Bewegung und Information) Berufsbilder aus Technik und Forschung im Hinblick auf klimafitte Gebäude, die auch direkt in ihrer Region vorhanden sind. Dadurch wird eine Vernetzung zwischen Bildungseinrichtungen, wissenschaftlichen Institutionen und Unternehmen geschaffen.

Alle Ergebnisse werden durch die Schaffung eines digitalen Pools langfristig, über die Projektlaufzeit hinaus allen Pädagog*innen und interessierten Gruppen zur Verfügung gestellt.

KONTAKT UND INFORMATION FÜR KOOPERATIONSZUSCHÜSSE:

Projektleitung: Carina Halper
Telefonnummer: +43 5 7705-5466
E-Mail: carina.halper@hochschule-burgenland.at

Nutzen Sie weitere spannende Förderangebote des Bundesministeriums für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI) zum Thema Menschen in Forschung, Technologie und Innovation:

<https://www.ffg.at/menschen>